

seu \times ci ist gedacht worden / womit man die Corpora solviren kan.

Aluminis partes constituentes.

Alumen constat partim ex Spiritu Δ is, acido, partim nitroso maxima sui parte, ex terrâ subtilissima hñina, quâ transmutatum est in subdulcis saporis concretum crystalli formem, fõrmte wohl nicht unbillig fast Vitriolum hñi genennet werden / weilen es aber nicht gar alle partes constituentes, und zwar nicht sub æquali pondere, mit dem hno besizet / lassen wir ihm seinen zugelegten Namen / und nachdem er eine schwere unreine Desliqkeit mit einer groben Erden an sich hat / also ist es nöthig / daß er gereiniget wird.

Depuratio Aluminis.

R. Pulveris Aluminis lbj. solvire ihn in s. q. Spiritus \square næ, foch den Liquorem mit ein wenig weissen saubern Kalch auf ein paar Ball ab / oder mit einer andern weissen und reinen Erden / filtrire ihn durch drey Filz / und laß ihn ad cuticulam usque abdünsten / sez in Keller / so schießen über Nacht wieder überaus schöne und reinere Crystallen an / die behalte zum Gebrauch. Sie dienen zum Ingress der Philosophischen Tincturen / und Δ m ζ ialem damit zu machen. Sie geben auch einen guten Fluß / die unedlen Metalla damit zu schmelzen.